

Amtsarzt Übergewicht Bayern?

Beitrag von „Klara88“ vom 25. April 2023 18:14

Zitat von Conni

Wobei es sich liest, als sei die TE im Disease-Management-Programm bei der Hausärztin. Das geht durchaus und dann ist kein zusätzlicher Lungenfacharzt nötig und man kommt auch als Patientin nicht darauf, diesen aufzusuchen. Auch Schilddrüse kann vom Hausarzt behandelt werden, wobei Ultraschall schon gemacht werden sollte. Es gibt allerdings auch Hausärzte, die dafür eine Qualifikation haben.

Hausarzt erledigt alles mit, superpraktisch. für die Patienten und kostensparend für die GKV.

Mir hat der Lungenfacharzt damals eine "vorträge" Befundung ebenfalls verweigert und gesagt, die Amtsärztin soll den Befund schriftlich bei ihm anfordern, wenn sie einen benötigt. Sie hat darauf verzichtet (hatte Ausdruck vom Lungenfunktionstest) und dafür einen anderen Befund schriftlich beim Hausarzt eingefordert. Das ist 19 Jahre her, von daher weiß ich nicht, ob es heute so funktioniert, aber warum nicht? Von einer Ärztin lässt sich eine Ärztin ggf. mehr sagen als von einer Patientin.

JA, es wurde bis jetzt auch alles von der HA behandelt. Ultraschall wurde jedes Jahr gemacht. Lufu jedes Quartal. Dann will man ein Attest oder zumindest gewisse Werte und man wird weitergeschickt.

Bin gespannt was die Amtsärztin sagt. Hab ihr per Mail einfach die Blutwerte geschickt und gesagt, dass ich alles andere nicht bekommen habe. Ich soll einfach am Mittwoch kommen und wir sehen weiter.